

# Bekämpfung von *Drosophila suzukii*

---

## 2013 Beeren



April 2013

---

---

### Autoren

Catherine A. Baroffio (Beeren)  
Beeren und Medizinalpflanzen  
Agroscope Centre de recherche Conthey CH-1964 Conthey  
[catherine.baroffio@agroscope.admin.ch](mailto:catherine.baroffio@agroscope.admin.ch)

Serge Fischer (Beeren)  
[serge.fischer@agroscope.admin.ch](mailto:serge.fischer@agroscope.admin.ch)  
Stefan Kuske und Patrik Kehrlı (Obstbau)  
[stefan.kuske@agroscope.admin.ch](mailto:stefan.kuske@agroscope.admin.ch)  
[patrik.kehrlı@agroscope.admin.ch](mailto:patrik.kehrlı@agroscope.admin.ch)  
Christian Linder (Rebbau)  
[christian.linder@agroscope.admin.ch](mailto:christian.linder@agroscope.admin.ch)

---



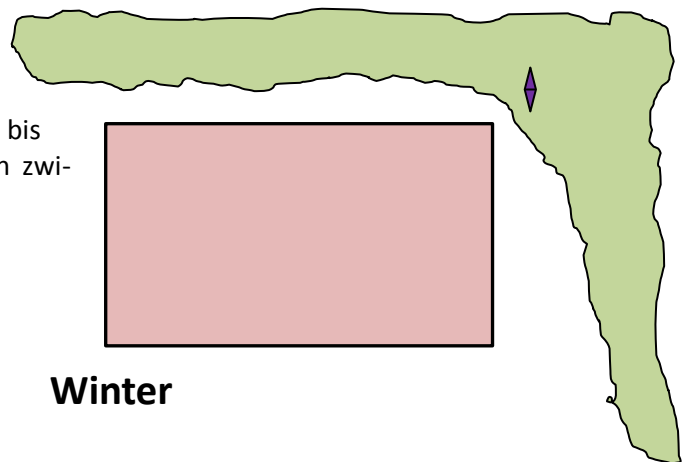
# Überwachung und Massenfang

Ziel : Quantifizierung des Bekämpfungserfolges der Massenfangstrategie

ÜBERWACHUNG 2013		
<b>MATERIAL</b>	ACW Falle/ PET Flasche/ Drosotrap / Gasserfalle	Gasser-Mix (BagInBox 10 Liter ) 100 ml / Falle
<b>METHODE</b>	Min. 1 Falle in Nähe der Kultur: April –Mai Juni – Oktober November - März	Kontrolle : 1x / 2 Wochen 1x / Woche 1-2x / Monat
<b>FLÜSSIGKEIT IN FALLE ERSETZEN</b>	2x / Monat	
<b>KONTROLLE</b>	Anzahl Männchen	
<b>ERGEBNISSE</b>	Eintragen in Exceltabelle (Anhang 1)	
BEKÄMPFUNG 2013		
<b>MATERIAL</b>	Gasserfalle ( <a href="http://www.becherfalle.ch">www.becherfalle.ch</a> ) – Drosotrap - andere	
METHODE		
<b>A. OHNE VORGÄNGIGE FÄNGE</b>	<b>B. FÄNGE WÄHREND ÜBERWACHUNG</b>	<b>C. FÄNGE IN ZENTRALER FALLE ODER MEHR ALS 2 BEFALLENE FRÜCHTE / 50 FRÜCHTE</b>
Bei Farbumschlag alle 2-3m eine Falle rund um die Parzelle installieren; 1 Falle im Zentrum der Parzelle (Kontrolle).	Unverzüglich Fallen alle 2-3m rund um die Parzelle installieren; 1 Falle im Zentrum der Parzelle (Kontrolle).	Evtl. innerhalb der Parzelle alle 2-3m Fallen aufhängen (Gefahr der Lockwirkung in die Parzelle berücksichtigen!)
Befallskontrolle		
1. 1x / Woche Fallen kontrollieren (auf 10 Fallen 1 auszählen und wieder befüllen / ersetzen)  2. Während der Ernte bei jedem Erntegang 50 Früchte auf Befall kontrollieren (2–3x/Woche): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufallsprobe von 50 Früchten verteilt über die ganze Parzelle nehmen</li> <li>- Früchte auf einem Blech verteilen, ohne dass sie sich berühren, und bei -18°C während 2h einfrieren</li> <li>- Anzahl Früchte mit Larven darauf erfassen</li> </ul>		
<b>ERGEBNISSE UND VERGLEICHSDATEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Fänge (wo und wann)</li> <li>• Verlauf der Fänge = Hinweise auf Populationsdichte</li> <li>• Fangzahlen ausserhalb und innerhalb der Kultur</li> <li>• Vergleich Fänge rund um und im Zentrum der Parzelle</li> <li>• Verhältnis von Fallenfängen zum Befall</li> </ul>	
<b>ERGEBNISSE</b>	Eintragen in Exceltabelle (Anhang 2)	

## 1. PHASE, Überwachung Vorkommen

1 Überwachungsfalle in natürlichen Randstrukturen, falls vorhanden, monatliche Kontrolle von November bis März, alle 2 Wochen von April-Mai und wöchentlich zwischen Juni und Oktober



## 2. PHASE, Externer Massenfang

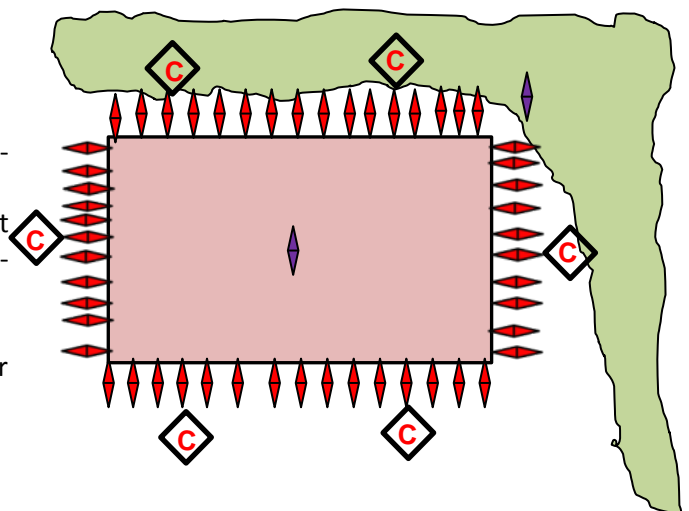
### a. Populationsüberwachung:

1 externe Überwachungsfalle  
1 Überwachungsfalle in der Parzelle

### b. Bekämpfung:

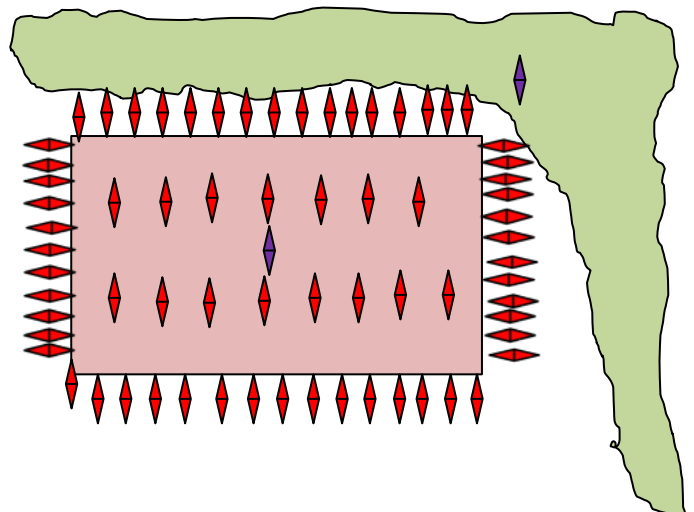
$n$  Massenfallen rund um die Parzelle, platziert im Abstand von 2 m.  
Zur Abschätzung des Befallsdrucks und der Herkunft der Essigfliegen: wöchentliche Kontrolle jeder Zehnten Massenfalle (C).

**Fallenwechsel** nach 3 Wochen oder Installation der neuen Fallen zwischen den alten.



## 3. PHASE 3, ebenso wie 2. Phase + interner Massenfang (provisorische Option, Wirkung zu verifizieren)

Installation alle 2 m in einer Reihe der Kultur. Es bleibt jedoch noch abzuklären ob diese Massenfallen innerhalb der Parzelle nicht vermehrt weitere Essigfliegen aus dem Umland anlocken.



Anhang 1 :  
Exceltabelle für die Überwachung

Anhang 2 :  
Exceltabelle für Massenfang